



MARKT

S
C
H
O
P
F
L
O
C
H

Amts- und Mitteilungsblatt

Jahrgang 37

Dienstag, 15. Juni 2010

Nummer 6

750 Jahre Schopfloch

1260 - 2010



Festprogramm 25. bis 27. Juni

Freitag, 25. Juni 2010

21.00 Uhr Rockabend mit „KING KONG“



Samstag, 26. Juni 2010

14.30 Uhr Familiennachmittag mit „DONIKKL“ (Fliegerlied)

19.00 Uhr Festkommers danach Unterhaltung mit der Showband „TROPICAL RAIN“



Sonntag, 27. Juni 2010

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt

11.00 Uhr Frühschoppen mit Richard Cichon

13.30 Uhr Großer Festumzug

14.30 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit den „Wörnitztaler Musikanten“

19.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt mit der Onolzheimer Blaskapelle



Samstag
&
Sonntag
EINTRITT
FREI

Nach Einbruch der Dunkelheit endet unser Fest mit einem großen Brillant-Feuerwerk!



Sollte sich die deutsche Fußball-Nationalmannschaft für das WM-Achtelfinale qualifizieren, wird dieses Spiel auf Großbild-Leinwand im Festzelt gezeigt!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die 750-Jahr-Feier unserer Heimatgemeinde stellt zweifellos das herausragende Ereignis in diesem Jahr dar. Die Mitglieder des Festausschusses haben in vielen Sitzungen das Programm der Feierlichkeiten organisiert und hoffen nun, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sich ebenso engagiert für diese Jubiläumsfeier einsetzen und begeistern.

Den Höhepunkt bildet sicherlich der große Festumzug am Sonntag mit fast 1000 Mitwirkenden, zu dem wir neben unserem Schirmherrn, Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer und stellvertretender Landrat Kurt Unger viele weitere Gäste erwarten.

Bitte helfen Sie mit, dass sich unser Ort von der besten Seite zeigt. Vor allem die Bewohner der Friedrich-Ebert-Straße, Bennostraße und der Bürgermeisterstraße werden gebeten, ihre Häuser mit Birkenbäumchen, Fähnchen und Wimpel-

ketten zu schmücken. Diese werden am Freitag, 25. Juni nachmittags an die Bewohner der vorgenannten Straßen verteilt.

Das Festzelt wird in der Industriestraße gegenüber des Edeka-Marktes aufgestellt. Der Festzug wird ebenfalls in der Industriestraße aufgestellt und durchläuft die vorgenannten Straßen.

Mein Dank gilt allen Helfern und Organisatoren, vor allem aber unserem Schirmherrn, Herrn Regierungspräsident Dr. Bauer sowie den örtlichen Geldinstituten, die uns sehr großzügig unterstützen.

Ich wünsche Ihnen ein unbeschwertes und frohes Festwochenende!

Oswald Czech, 1. Bürgermeister

Grußwort des Schirmherrn Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer zur 750-Jahr-Feier

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit seiner Feier vom 25.–27. Juni erinnert der Markt Schopfloch daran, dass vor 750 Jahren der Name Schopfloch Eingang in die Geschichtsbücher gefunden hat. Am 11. März des Jahres 1260 wurde Ulricus de Schopfloch als Zeuge einer Schenkung genannt. Luitpold Küchenmeister von Nortenberg schenkte ein Gut in Fürnheim am Hesselberg dem Zisterzienserkloster Kaiserheim bei Donauwörth. Gerne habe ich die Schirmherrschaft für diese Feier übernommen, weil mir die Pflege der heimatlichen Geschichte und Tradition und damit letztlich auch unserer eigenen Identität ein wichtiges Anliegen ist.

Der Markt Schopfloch und seine Bürgerinnen und Bürger bekennen sich mit berechtigtem Stolz zu ihrer Geschichte und damit zu ihrer Heimat. Heimat zu erfahren und diese zu pflegen ist in Zeiten der Globalisierung wichtiger denn je. Je unüberschaubarer und komplexer unsere Welt wird, desto stärker wächst das Bedürfnis nach Geborgenheit, Sicherheit und (regionaler) Identität. Letztlich kann dieses Bedürfnis nur befriedigt werden durch ein Bewusstsein der eigenen Wurzeln aber auch durch das Erleben von Gemeinschaft.

Durch die 750-Jahr-Feier vom 25.–27. Juni mit dem Festumzug als Höhepunkt wird uns allen sehr anschaulich Vergangenheit und Gegenwart der zwischen Feuchtwangen und Dinkelsbühl an der „Romantischen Straße“ gelegenen Marktgemeinde bewusst gemacht und damit auch das Verständnis für die geschichtlichen Zusammenhänge gefördert, es wird uns bewusst, dass die Gegenwart von der Vergangenheit mitgeprägt wird und dass wir die Gegenwart besser verstehen, wenn wir auch unsere Vergangenheit kennen. Ich hoffe, dass damit auch das im Zusammenwirken und Zusammenstehen der Bürger bisher Erreichte weniger selbstverständlich hingenommen wird, dass wieder ein Gefühl dafür entsteht, dass uns das Erreichte nicht „in den Schoß gefallen ist“, wenn man die Mühen und Rückschläge kennt, die mit dem Weg dorthin verbunden waren.

Ich denke hier etwa an den 30-jährigen Krieg, der 1632, als die kaiserlichen Truppen auch in Schopfloch plündernd einfielen, bitteres Leid und Elend über die Bevölkerung brachte. Dennoch arbeiteten sich die Menschen durch Arbeit und Fleiß immer wieder empor und ermöglichten die kontinuier-

liche Entwicklung zum heutigen Markt Schopfloch. Schopfloch ist dank der Tüchtigkeit seiner Bewohner über die Grenzen Mittelfrankens hinaus bekannt geworden. Der gute Ruf des Ortes ist vor allem auch auf das Maurerhandwerk zurückzuführen, das die Schopflocher mit Umsicht und viel Geschick in ganz Deutschland ausübten und ausüben. Die Wieskirche bei Steingaden bleibt ein besonderes Beispiel für ihre Kunst. Ebenso sind Schopflocher Mundart, Sitte und Brauchtum einmalig im fränkischen Raum und werden zu Recht liebevoll gepflegt. Zu diesen Besonderheiten gehört auch die lachoudische Sprache, die zwar ihre Funktion als Geheimsprache in einem Staatswesen verloren hat, das allen Bürgern ihre Grundrechte sichert und Schutz gewährt, die aber mit ihrem besonderen Witz und ihrer Ausdruckskraft weiterhin faszinierend ist. Sie erinnert auch an die reiche Kultur des Judentums in Franken.

Eine letzte Anmerkung:

Jubiläen sollten nicht nur Tage sein, in denen mit Stolz auf die Geschichte der Gemeinde zurückgeblickt und diese gefeiert wird. Es sind auch Tage der Besinnung und des Dankes an die Frauen und Männer, die in der Vergangenheit für das Wohl der Gemeinde gearbeitet haben. Gleichzeitig ergibt sich aus dem Rückblick aber auch ein Ansporn, sich für „seine“ Gemeinde zu engagieren, denn ohne das in unseren Gemeinden vorhandene ehrenamtliche Engagement ist im wahrsten Sinne des Wortes „kein Staat zu machen“. In diesem Sinne danke ich als Schirmherr zunächst all denjenigen, die keine Arbeit und Mühe gescheut haben, um diese 750-Jahr-Feier erfolgreich zu gestalten. Ich danke weiter dem Marktgemeinderat mit dem Schoufet (oder andernorts Bürgermeister) Oswald Czech an der Spitze und den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Arbeit zum Wohle der Gemeinde. Sie haben mit ihrem Fleiß, ihrer Aufgeschlossenheit und ihrem Leistungswillen Schopfloch zu einem lebendigen Gemeinwesen gemacht, das hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann. Ich wünsche dem Markt Schopfloch eine gute, erfolgreiche und friedliche Entwicklung zum Wohle seiner Bürgerinnen und Bürger.

Dr. Thomas Bauer, Regierungspräsident

Einladung zur Totenehrung

am Freitag, 25. Juni 2010, um 18.00 Uhr

Treffpunkt: Marktplatz

mit Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad und
Stadtpfarrer Rudolf Plank.

Wir werden vom Marktplatz zum neuen
Friedhof marschieren.

Die Vereine werden um Fahnenabordnung gebeten.

Die gesamte Bevölkerung ist hierzu
sehr herzlich eingeladen!

Straßensperrungen über die Festtage

Ortsdurchfahrt Schopfloch am Sonntag,
27. Juni 2010, von 13.00 – 16.00 Uhr gesperrt.

Die Industriestraße im Bereich des Festzeltes ist am
Freitag, 25. Juni 2010, ab 19.00 Uhr und am
Samstag, 26. Juni 2010, ab 13.00 Uhr gesperrt.

Bitte am Sonntag in der Zeit
von 12.30 Uhr bis 15.30 Uhr alle parkenden Autos
in der Friedrich-Ebert-Straße – Bennostraße und
Bürgermeisterstraße wegfahren!!

Buchvorstellung „Schopfloch im Wandel“



Am Sonntag, den 20. Juni 2010, um 14.30 Uhr
wird in der Aula der Volksschule Schopfloch
der Bildband „Schopfloch im Wandel“
im Rahmen eines Dia-Vortrages vorgestellt.
Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen
sehr herzlich ein!

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu sehr
herzlich eingeladen!

Besuch aus Frankreich zur 750-Jahr-Feier

Zu unserem Gemeindejubiläum erwarten wir den
Besuch einer Delegation aus Favars und St. Hilaire
Peyroux.

Damit unterstreichen die zwei französischen Ge-
meinden aus dem Departement Corrèze (Limousin)
ihren Wunsch, mit der Marktgemeinde Schopfloch
eine Partnerschaft (Jumelage) einzugehen.

Zur organisatorischen Vorbereitung des Besuches
(Programm, Unterbringung der Gäste, etc.) lade ich
alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Diens-
tag, 22. Juni 2010, um 19.00 Uhr ins Rathaus, Sit-
zungssaal**, herzlich ein.

Jumelage – Partnerschaft zwischen Schopfloch und Favars und St. Hilaire Peyroux

Der Bezirk Mittelfranken feiert heuer 15 Jahre Part-
nerschaft mit der Region Limousin. Viele Städte und
Gemeinden aus unserer Nachbarschaft (Schillings-
fürst, Wassertrüdingen, Wolframs-Eschenbach,
Flachslanden u. a.) haben bereits Partnerschaften mit
Städten und Gemeinden aus dem Limousin geschlos-
sen.

Der Beauftragte des Bezirks Mittelfranken, Herr
Bezirksrat Fritz Körber sowie Frau Sylvie Feja (Büro
Regionalpartnerschaften im Bezirk Mittelfranken)
informieren über die Bedeutung, Sinn und Möglich-
keiten dieser Partnerschaften am **Donnerstag, 8. Juli
2010, um 20.00 Uhr im Gasthaus Weißes Roß –
Familie Sammeth.**

Zu dieser Veranstaltung lade ich alle interessierten
Bürgerinnen und Bürger, aber vor allem die Vertreter
der Vereine, der Schule sowie die Gemeinderats-
mitglieder sehr herzlich ein.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir an diesem
Abend bereits einen Freundeskreis (Komitee) für eine
Partnerschaft mit Favars und St. Hilaire Peyroux grün-
den könnten.

Oswald Czech
1. Bürgermeister

Sieger des diesjährigen Dorfpokals wurde die Mannschaft vom „Lenaberg“



Nach einem packenden Finale konnte sich die Mannschaft „Lenaberg“ im Elfmeter-Schießen gegen „Rohrbuck II“ mit 7:6 durchsetzen.

Herzliche Glückwünsche dem Sieger und Dank an alle Mannschaften und Besucher für dieses großartige und faire Fußballturnier.

Überreichung eines Zertifikats für Sprachkompetenz der Bayerischen Staatsregierung an das Kindergartenteam



Foto: Prüfer

Sprachkompetenz ist die Voraussetzung für den Erfolg in der Schule, Beruf und dem gesellschaftlich-kulturellen Leben. Sie ist deshalb ein zentrales Ziel der frühpädagogischen Arbeit in Kindertageseinrichtungen. Um das pädagogische Personal dieser Einrichtungen in seiner verantwortungsvollen Arbeit darin nachhaltig zu unterstützen, hat die Bayerische Staatsregierung das Projekt „Sprachbetrachtung in Kindertageseinrichtungen“ ins Leben gerufen. Diesem Ausbildungsziel hat sich der Kindergarten in Schopfloch unterworfen und jetzt erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen des „Tag der offenen Tür“ Ende April wurde das Zertifikat von Bürgermeister Oswald Czech und Pfarrerin Klemm-Conrad an die stellvertretende Kindergartenleiterin Tanja Leis übergeben.

Zu dieser Auszeichnung gratuliert die Marktgemeinde Schopfloch sehr herzlich.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für den VOLKSENTSCHEID am 04. Juli 2010

1. Das Wählerverzeichnis für den Volksentscheid des Marktes Schopfloch wird vom **Montag, 14. Juni bis Freitag, 18. Juni 2010** (20. bis 16. Tag vor der Abstimmung) während der Dienststunden (Montag bis Mittwoch von 7.15 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 16.15 Uhr, Donnerstag von 7.15 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr, Freitag von 7.15 Uhr – 12.00 Uhr) im Rathaus, Zi-Nr. 01, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, für Stimmberechtigte **zur Einsichtnahme bereitgehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Stimmberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftsperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldegesetzes eingetragen ist.
2. –
3. **Abstimmen kann nur**, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder** einen Wahlschein hat. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während dem unter Nr. 1 genannten Zeitraum, **spätestens** am Freitag, 18. Juni 2010 bis 12.00 Uhr im Rathaus, Zi-Nr. 01, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, **Einspruch** einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
4. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 13. Juni 2010 eine **Wahlbenachrichtigung** samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Stimmrecht nicht ausüben kann.
5. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Abstimmung im Landkreis Ansbach durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Abstimmungsraum** (Stimmbezirk) oder durch **Briefwahl** teilnehmen.
6. Einen Wahlschein erhält **auf Antrag**
 - 6.1 eine in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn sie
 - a) sich am Abstimmungstag während der Abstimmung

- aus wichtigem Grund außerhalb ihres Stimmbezirks aufhält,
- b) ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung, ab dem 31. Mai 2010 in einen anderen Stimmbezirk
 - innerhalb der Gemeinde,
 - außerhalb der Gemeinde, wenn keine Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung erfolgt ist,
- c) aus beruflichen Gründen, wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Behinderung oder Freiheitsentziehung den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann in diesen Fällen bis zum **Freitag, 02. Juli 2010, 15.00 Uhr**, im Rathaus, Zi-Nr. 01, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, schriftlich, mündlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Wer bei **nachgewiesener plötzlicher Erkrankung** den Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann, kann den Wahlschein noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, beantragen.

- 6.2 eine **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragene** stimmberechtigte Person, wenn
- a) sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 13. Juni 2010) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 18. Juni 2010) versäumt hat,
 - b) ihr Recht auf Teilnahme erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 15 Abs. 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Der Wahlschein kann in diesen Fällen bei der in Nr. 6.1 bezeichneten Stelle noch bis zum **Abstimmungstag, 15.00 Uhr**, schriftlich, mündlich oder elektronisch (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden.

- 7. Antragsteller müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheins glaubhaft machen. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wer den **Antrag für eine andere Person** stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
- 8. Mit dem Wahlschein erhalten Stimmberechtigte zugleich
 - einen Stimmzettel,
 - einen Wahlumschlag,
 - einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
 - ein Merkblatt für die Briefwahl, und

- die Bekanntmachung der Staatsregierung zum Volksentscheid (falls angefordert).

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen können auch an **nahe Familienangehörige** ausgehändigt werden. An **andere Personen** dürfen die Unterlagen **nur** bei plötzlicher Erkrankung **und nur dann** ausgehändigt werden, wenn die Unterlagen der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Die Empfangsberechtigung muss in jedem Fall durch **schriftliche Vollmacht** nachgewiesen werden.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tag vor der Abstimmung (Samstag, 03. Juli 2010), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 9. Bei der **Briefwahl** muss die stimmberechtigte Person dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am Abstimmungstag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die stimmberechtigte Person die Briefwahl auszuüben hat, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

20. Mai 2010

Czech
1. Bürgermeister

Abstimmungsbekanntmachung zum VOLKSENTSCHEID über den Nichtraucher-schutz am 04. Juli 2010

- 1. Die Abstimmung dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
- 2. Der Markt Schopfloch ist in folgende 3 **Stimmbezirke** eingeteilt:

Stimmbezirk	Abstimmungsraum	barrierefrei (ja/nein)
Nr. Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	
Nr. 1 Stimmbezirk 1	Aula der Volksschule Friedrichstr. 20, 91626 Schopfloch	
	Adalbert-Stifter-Str., Am Lenaberg, Annastr., Bürgermeisterstr., Dörrerstr., Dr.-R.-Breitscheid-Str., Friedhofstr., Friedrich-Ebert-Str., Friedrichstr., Gartenstr., Industriestr., Jägerstr., Karl-Philipp-Str., Karlstr., Lehenbuch, Lenabergweg, Ludwigstr., Malerstr., Nürnberger Str., Schillerstr., Schulstr., Wiesenweg	
Nr. 2 Stimmbezirk 2	Evang. Gemeindehaus Schopfloch Friedrich-Ebert-Str. 5, 91626 Schopfloch	
	Ahornweg, Akazienweg, Baderstr., Bahnhof, Bahnhofstr., Bennostr., Birkenstr., Buchenstr., Buchhof, Deubenbach, Dr.-M.-Luther-Str., Eichenweg, Erlenstr., Fichtenweg, Föhrenweg, Goethestr., Hollgasse, Kastanienweg, Korreergasse, Lärchenstr., Neumühle, Ringstr., Rohrmühle, Sigm.-Baumgärtner-Str., Tannenstr., Th.-Heckel-Str.	

Nr. 3 Stimmbezirk 3 Evang. Gemeindehaus Lehengütingen
Lehengütingen 21, 91626 Schopfloch

Dickersbronn, Franzenmühle, Köhlau, Lehengütingen, Pulvermühle,
Waldhäuslein, Zwernberg

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 04.06.2010 bis 13.06.2010 übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk und der Abstimmungsraum** angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

3. Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Friedrich-Ebert-Str. 15, 91626 Schopfloch, zusammen.
4. Die Stimmberechtigten können nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Abgestimmt wird mit einem amtlichen Stimmzettel, der den Stimmberechtigten bei Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt wird.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Auf dem Stimmzettel kann die stimmberechtigte Person durch ein Kreuz oder auf andere Weise in den hierfür vorgesehenen Kreisen kenntlich machen, ob sie dem **Gesetzentwurf des Volksbegehrens „Für echten Nichtraucherschutz!“** zustimmt („**Ja-Stimme**“) oder ob sie diesen ablehnt und damit für die Beibehaltung der **geltenden Regelungen** zum Nichtraucherschutz stimmt („**Nein-Stimme**“). Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens ist auf dem Stimmzettel abgedruckt.

Den Gesetzentwurf des Volksbegehrens **mit Erläuterungen** (einschließlich Begründung der Antragsteller, Auffassung der Staatsregierung und des Landtags, **geltende Regelungen zum Nichtraucherschutz**) enthält die **Bekanntmachung der Staatsregierung**. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter www.bayern.de/volksentscheid abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht mehr erkennbar ist.

5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.

6. Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an der Abstimmung
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen des auf dem Wahlschein bezeichneten Landkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde auf Antrag folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel,
- einen Wahlumschlag,
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl, und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zum Volksentscheid (falls angefordert).

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde, die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 04. Juli 2010, 18.00 Uhr**, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl ausüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d Satz 1 des Strafgesetzbuches).

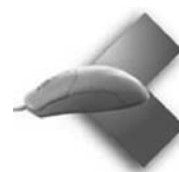
05. Juni 2010

Czech

1. Bürgermeister

Nachrichten aus dem Rathaus

Mit der Maus ins Rathaus



komuna.RSP
Mit der Maus ins Rathaus

Internetwahlschein für den Volksentscheid nutzen!

Die auf der Internetseite des Marktes Schopfloch – www.markt-schopfloch.de – integrierte Anwendung ermöglicht den Bürgern das Abwickeln zahlreicher Verwaltungsformalitäten von zu Hause aus. Die Vorteile sind Zeitersparnis und Komfort auf der Bürgerseite und Entlastung und mehr Service auf der Seite der Verwaltung. Die Daten

der Bürger werden sicher an die Kommunen übermittelt und in den Fachanwendungen sofort weiterverarbeitet. Das Ergebnis: Praktizierte Bürgernähe und Zeitersparnis für Bürger und Kommune.

Der MESO Internetwahlschein konnte bei den Wahlen in 2008/2009 riesige Erfolge aufweisen und ist bei den Städten und Gemeinden heute bereits ein nicht mehr wegzudenkendes Instrument bei der Wahlabwicklung.

Der wahlberechtigte Bürger verifiziert sich online über seine Wählerverzeichnisnummer und fordert die Briefwahlunterlagen ohne Rathausbesuch an. Die Daten werden medienbruchfrei in das Wählerverzeichnis übernommen und die weiteren Verwaltungsvorgänge automatisch ausgelöst. Neben dem Service für die Wähler zusätzlich eine erhebliche Entlastung für die Verwaltung in der naturgemäß sehr arbeitsbelasteten Wahlvorbereitungszeit.

Nutzen Sie die Chance dieses Services für den Volksentscheid am 4. Juli 2010.

Ferienprogramm 2010

Anlässlich unserer 750-Jahr-Feier möchten wir im diesjährigen Ferienprogramm noch ein paar Highlights setzen. Um dies zu ermöglichen, bitten wir alle Vereine um rege Mitarbeit bzw. würden uns über möglichst viele Akteure freuen.

Wer mitmachen will, kann sich bis 25. Juni 2010 bei Frau Treu im Rathaus, Telefon: 09857/9795-0, E-Mail: poststelle@schopfloch-mittelfranken.de, melden!

Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet Schopfloch

Der Marktgemeinderat Schopfloch hat in seiner Sitzung am 17.05.2010 die Festlegung einer Gebietskulisse sowie eines städtebaulichen Rahmenplans für Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet beschlossen. Einstimmig verabschiedete der Marktgemeinderat den Vorschlag des städtebaulichen Rahmenplanes zur Festlegung geeigneter Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet Schopfloch mit einem Flächenumfang von insgesamt rund 16 Hektar, was ca. einem Prozent der Gemeindefläche entspricht. Der Flächenfestlegung vorausgegangen ist eine Inaugenscheinnahme mit Vertretern der Regierung von Mittelfranken (Regional- und Landesplanung) und dem Landratsamt Ansbach (untere Naturschutzbehörde). Mit dieser Rahmenplanung stellt der Marktgemeinderat die Weichen für erneuerbare Energien, allerdings geordnet mit klaren Vorgaben und weitestgehend landschaftsverträglich. Die Auswahl der Flächen ist vom Marktgemeinderat bewusst ohne Kenntnis der Eigentumsverhältnisse getroffen worden. Der Inhalt des städtebaulichen Rahmenplanes beinhaltet eine ganze Reihe von Vorgaben und Kriterien, nach der die Anlagen zu errichten sind. Interessierte Bürgerinnen und

Bürger sowie evtl. Bauherren solcher Anlagen können den städtebaulichen Rahmenplan samt allen Anlagen ab sofort im Rathaus zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

Der städtebauliche Rahmenplan ist ein so genannter „informeller“ Plan. Diese informellen Pläne stellen eine Orientierungshilfe für die weitere Planung dar, eine direkte Rechtswirkung besitzen sie nicht.

Gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB sind die Ergebnisse der informellen Pläne wie dem städtebaulichen Rahmenplan bei der Aufstellung von Bauleitplänen zu berücksichtigen. Städtebauliche Rahmenpläne bilden somit die Grundlage für die Darstellungen und Festsetzungen in den Bauleitplänen. Zudem erleichtert und beschleunigt die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange an der Rahmenplanung regelmäßig auch das folgende Bauleitplanverfahren. Insofern haben informelle Pläne eine nicht zu unterschätzende Bedeutung für die Bauleitplanung der Gemeinde.

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Urlaubsantritt Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen!

Beachten Sie bitte, dass die Bearbeitungszeit für einen Personalausweis bzw. Reisepass vier bis sechs Wochen betragen kann. Für die Beantragung ist jeweils ein aktuelles Passfoto (nicht älter als ein halbes Jahr) erforderlich. Die Beantragung muss vom Antragsteller persönlich vorgenommen werden.

Plakatierung

In Schopfloch und in den Ortsteilen ist das Plakatieren ohne Genehmigung der Marktverwaltung Schopfloch strengstens verboten. Bei Nichtbeachtung muss mit einer Anzeige gerechnet werden.

Benutzung der Abfallcontainer auf den Friedhöfen

Wir bitten alle Friedhofsbesucher zu beachten, dass die Abfallcontainer auf den Friedhöfen nur für verwelkten Grabeschmuck und Friedhofsabfällen (Grüngut) gedacht sind. Hausmüll, Plastik und Metall dürfen dort **nicht** entsorgt werden.

Grill- und Badeplatz am Hackenweiher

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden für die Bürger des Marktes Schopfloch die Badeweiheranlage und der Grillplatz am Hackenweiher geschaffen. Die Benutzung ist jedermann gestattet.

Zur Erhaltung der Anlage bitten wir um pflegliche Benutzung und Sauberkeit.

Nachfolgende Hinweise sind zum Schutz der Anlagen unbedingt zu beachten:

Grillbenutzungsordnung

1. Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
2. Die Grillstelle darf nur mit Genehmigung befeuert werden. Das Feuermachen außerhalb der eingerichteten Feuerstellen ist untersagt.
3. Es ist darauf zu achten, dass die Vorschriften zur Verhütung von Waldbränden eingehalten werden. Das offene Feuer ist dauernd zu beaufsichtigen. Die glimmenden Reste sind zu löschen. Es ist verboten, Brennholz aus dem angrenzenden Wald zu holen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, den Grillplatz ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern (insbes. Grill mit Rost).
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Eine vorherige Anmeldung im Rathaus (Herr Baumgärtner, Zimmer Nr. 21) ist erforderlich.

Badeplatzordnung

1. Benutzung des Badeweihers und der Liegewiese erfolgt auf eigene Gefahr.
2. Für alle sich bei der Benutzung ergebenden Schäden während des Aufenthalts haftet der Benutzer.
3. Es ist verboten:
 - a) das Baden von Tieren,
 - b) das Waschen von Kraftfahrzeugen
 - c) zu Zelten und Wohnwagen aufzustellen.
4. Die Benutzer verpflichten sich, die Anlage ordnungsgemäß zu räumen und zu säubern.
5. Wer zuwiderhandelt, muss mit strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Funkalarmierung**der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Ansbach
Probealarmierung der Sirenen mit Funksteuerung
im Jahre 2010**

Die Probealarme werden an folgenden Samstagen durchgeführt: 19.06.2010; 17.07.2010; 21.08.2010; 18.09.2010; 16.10.2010; 20.11.2010; 18.12.2010.

Die Probealarme werden jeweils zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Schopfloch, Lehengütingen, Zwernberg und Dickersbronn ausgelöst.

Öffnungszeiten des Rathauses

Für den Parteiverkehr im Rathaus in Schopfloch sind die Öffnungszeiten wie folgt geregelt:

Montag – Freitag	von 8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 – 18.00 Uhr
	von 17.00 – 18.00 Uhr
	Bürgersprechstunde
	1. Bürgermeister Czech
	oder nach telef. Terminvereinbarung.

Außerhalb dieser Zeiten sind Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich!

**Telefonnummern für Rathaus, Bauhof
und Feuerwehrgerätehaus**

Die **Gemeindeverwaltung** ist unter der **Ruf-Nr. 9795-0** zu erreichen.

Die einzelnen Mitarbeiter sind auch mit direkter Durchwahl unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Vermittlung		9795-0
Vorzimmer, Amtsblatt	Frau Treu	9795-11
1. Bürgermeister	Herr Czech	9795-12
Geschäftsleitender Beamter, Kämmerer, Erschließungs-/ Straßenausbaubeiträge	Herr Walter	9795-13
Kasse, Steuern, Verbrauchs- gebühren, Friedhofsverwaltung	Herr Kümmerle Frau Birmann	9795-14
Einwohner-, Pass-, Gewerbe-, Ordnungs- und Standesamt, Renten- u. Sozialangelegen- heiten	Frau Jeckel Frau Breitinger	9795-15

Veranstaltungen im Juni/Juli 2010

Tag	Veranstalter	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
19.06.	Motorradfreunde	Sonnwendfeuer	Grundstück der Motorradfreunde	19.00 Uhr
20.06.	Markt Schopfloch	Buchvorstellung „Schopfloch im Wandel“	Aula der Volksschule	14.30 Uhr
25.–27.06.	Markt Schopfloch	750-Jahr-Feier	siehe Programm	
10.07.	Rassegeflügelzuchtverein	Vereinsausflug		
24.07.	Fischereiverein Schopfloch	Sommerfest	Hartnagelsweiher	
24.07.	KC Früh wird's	Fahrradtour		

Bau- und Grundstücksverwaltung,
 Wasser- und Kanalanschluss- beiträge Herr Baumgärtner 9795-16
Telefax 9795-22
Bauhof, Schulstraße 4 974288
Feuerwehrrätehaus, Schulstraße 4a 974290
Volksschule Schopfloch, Friedrichstraße 22 9712-0
Volksschule, Hausmeister **Rosenecker** 9712-13
Mittagsbetreuung an der Volksschule: 0176/25726910
 Renate Martinovic: 01577/9084956

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Der Wertstoffhof (beim Bauhof) ist jeden Samstag **von 9.15 Uhr bis 11.30 Uhr** geöffnet. Außerhalb dieser Zeit kann nichts abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass Öltanks nur zerlegt und gereinigt angenommen werden. Ölöfen und Fässer, die nicht völlig entleert sind, werden nicht angenommen.

Schuhe können nur paarweise gebündelt angenommen werden.

Hinsichtlich der Annahme von Sperrmüll ist darauf zu achten, dass nur sperriges Material wie Polstermöbel, Matratzen, Teppichböden, Gardinenstangen usw. angenommen werden.

Sperrmüll ist daher Abfall, der aufgrund seiner Größe **nicht problemlos** in einem 60-Liter-Restmüllbehälter untergebracht werden kann.

Mit Kleinteilen befüllte Behältnisse, wie Kartons oder Säcke, sind **kein Sperrmüll** und werden auch **nicht** als Sperrmüll angenommen.

Tinten- und Tonerkartuschen sollten im Wertstoffhof entsorgt werden!

Sind bei Anlieferung von Sperrmüll die vorhandenen Container bereits voll, ist eine Annahme **nicht** mehr möglich. Die Anlieferung ist dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt vorzunehmen.

Den Anordnungen des Wertstoffhofpersonals ist Folge zu leisten!!

Weitere Auskünfte erteilt:

Herr Karl Ziegelmeier, Waldhäuslein 6, 91626 Schopfloch, Telefon: 448

Die illegale Ablagerung außerhalb des Bauhofbereiches ist strengstens verboten und wird strafrechtlich verfolgt!

Öffnungszeiten der Kompostieranlage

Bis Ende November 2010 ist die Kompostieranlage zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
 13.30 – 17.00 Uhr
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Nr.: 0160/90919091

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher und kinderärztlicher Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Rufnummer der Bereitschaftsdienstzentrale der KVB, **Tel.-Nr. 01805-19 12 12**

Apotheken-Notdienst

- 1 Apotheke vor den Toren, Königsberger Str. 4, Dinkelsbühl, Tel. 09851/589324
- 1 Stadt-Apotheke, Untere Torstr. 7, Feuchtwangen, Tel. 09852/9161
- 2 Adler-Apotheke, Ledermarkt 6, Dinkelsbühl, Tel. 09851/9522
- 3 Löwen-Apotheke, Herrenstr. 14, Feuchtwangen, Tel. 09852/67760
- 3 St. Pauls-Apotheke, Nördlinger Str. 11, Dinkelsbühl, Tel. 09851/3435
- 4 St. Georgs-Apotheke, Weinmarkt 5, Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440
- 5 Hubertus-Apotheke, Fr.-Ebert-Str. 20a, Schopfloch, Tel. 09857/246**
- 5 Sonnen-Apotheke, Rothenburger Str. 34, Schnelldorf, Tel. 07950/577**
- 6 Römer-Apotheke, Hauptstr. 6, Mönchsroth, Tel. 09853/1700
- 6 Stiftsherren-Apotheke, Marktplatz 9, Feuchtwangen, Tel. 09852/67350
- 7 farma-plus Apotheke, Luitpoldstr. 27, Dinkelsbühl, Tel. 09851/582215
- 8 St. Sebastian-Apotheke, Hauptstr. 18, Dürrwangen, Tel. 09856/221
- 9 Altstadt-Apotheke, Nördlinger Str. 7, Dinkelsbühl, Tel. 09851/555838
- 9 Apotheke Kiderlen, Dinkelsbühler Str. 26, Feuchtwangen, Tel. 09852/61330

<u>Datum</u>	<u>Diensthabende Apotheke</u>	<u>Datum</u>	<u>Diensthabende Apotheke</u>
15.6.10	4	1.7.10	7
16.6.10	5	2.7.10	1
17.6.10	6	3.7.10	7
18.6.10	7	4.7.10	3
19.6.10	8	5.7.10	4
20.6.10	9	6.7.10	5
21.6.10	6	7.7.10	6
22.6.10	1	8.7.10	7
23.6.10	2	9.7.10	8
24.6.10	3	10.7.10	9
25.6.10	4	11.7.10	8
26.6.10	5	12.7.10	1
27.6.10	6	13.7.10	2
28.6.10	7	14.7.10	3
29.6.10	8	15.7.10	4
30.6.10	9	16.7.10	5
		17.7.10	6

Täglicher Wechsel 8.00 Uhr morgens.

Fundsachen

1 Schildkröte, 1 Handy, 1 Zeichenplatte, 1 Jacke und 1 Diabetikermessgerät wurde gefunden und im Rathaus Zi.-Nr. 1 abgegeben.

Entleerung der Altpapiertonnen und Abholung Gelber Säcke sowie Entleerung der Restmüll- und BIO-Tonne

Die nächste Entleerung der **Altpapiertonnen** und Abholung **Gelber Säcke** erfolgt am **Montag, 12. Juli 2010**.

Die nächsten Entleerungen der **Restmülltonnen** finden am **Mittwoch, 16. Juni 2010, Mittwoch, 30. Juni 2010, und Mittwoch, 14. Juli 2010**, statt.

Die nächsten Entleerungen der **BIO-Mülltonnen** finden am **Freitag, 25. Juni 2010, und Freitag, 9. Juli 2010**, statt.

Die Bürger werden gebeten, die Restmüll- und Biomülltonnen bzw. Gelber Sack und grüne Tonne am Abfuhrtag bereits ab 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze bereitzustellen.

Silofoliensammlung am Feuerwehrgerätehaus

Die nächste Sammlung für Siloabdeckfolien findet am **Samstag, 19.06.2010, von 8.00 Uhr bis 8.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Schopfloch** statt.

Die Annahme erfolgt **nur** in dem angegebenen Zeitraum.

Die Bevölkerung wird gebeten, am Beginn des Sammelzeitraumes die Silofolien anzuliefern, da ein sehr gestraffter Zeitplan zur Abgabe vorherrscht.

Hinsichtlich der Annahmekriterien ist besonders zu beachten, dass nur **besenreine** Siloabdeckfolien (**keine Unter- und Wickelfolien**) angenommen werden. Außerdem sind die Verpackungsschnüre zu entfernen.

Geburtstagsjubilare im Juli 2010

02.07.	Wollschläger Emma, Jägerstr. 6	89 Jahre
07.07.	Seidler Paul, Karl-Philipp-Str. 3	76 Jahre
09.07.	Schürlein Georg, Bahnhofstr. 26	81 Jahre
13.07.	Birmann Emma, A.-Stifter-Str. 4	87 Jahre
19.07.	Abelein Wilhemina, Fr.-Ebert-Str. 57	89 Jahre
22.07.	Weick Else, Zwernberg 24	85 Jahre

Der Markt Schopfloch übermittelt herzliche Glückwünsche an alle Jubilare!

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken hält auch 2010 wieder Sprechtage in ihren Beratungsstellen ab.

Ansbach: Stahlstr. 4, Terminvereinbarung – Tel.: 0981/46082-0

Dinkelsbühl: Stadtverwaltung – Segringer Str. 30, Terminvereinbarung – Tel.: 09851/9020, nächster Sprechtag am **12. Juli 2010** jeweils von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Feuchtwangen: Stadtverwaltung – Hindenburgstr. 5–7, Terminvereinbarung – Tel.: 09852/9040, nächster Sprechtag am **21. Juli 2010** jeweils von 8.30 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr

Reha-Servicestelle der Deutschen Rentenversicherung Oberfranken und Mittelfranken:

Stahlstr. 4, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/46082-11, Fax: 0981/46082-30, E-mail: michaela.schorn@drv-bayreuth.de
Öffnungszeiten: Mo bis Mi 8.00 – 15.00 Uhr, Do 8.00 – 18.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr.

Versichertenberater/-älteste

Frau Mathilde Schneider
Deutsche Rentenversicherung Oberfranken u. Mittelfranken
Salierweg 14, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852/3731
E-Mail: mathilde.schneider@t-online.de

Sprechzeit: Donnerstag ab 18.00 Uhr

Die Versichertenälteste steht Ihnen für eine kostenlose persönliche Beratung zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Deutsche Rentenversicherung Ausfüllhilfe für die Steuererklärung – Bescheinigung über die Rentenhöhe

Zum 31. Mai 2010 sind viele Rentner verpflichtet, bei ihrem Finanzamt eine Steuererklärung für 2009 einzureichen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern unterstützen ihre Rentner hierbei, indem auf Wunsch die Höhe der gezahlten Rente bescheinigt wird.

Seit dem Jahr 2005 hat sich die steuerrechtliche Behandlung der Renten geändert. Statt der bisherigen Ertragsanteilsbesteuerung findet nun regelmäßig die nachgelagerte Besteuerung Anwendung. Dies bedeutet, dass die Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung in der Auszahlungsphase zu versteuern sind.

Die Finanzverwaltung benötigt für die Einkommensteuererklärung 2009 die ausgefüllte „Anlage R“ (Renten und

andere Leistungen). Um Rentnern beim Ausfüllen dieses Vordrucks zu helfen, stellt die Deutsche Rentenversicherung auf Wunsch eine Mitteilung über die Rentenhöhe aus. Diese beinhaltet den steuerrechtlich relevanten Bruttorentenbetrag für das Jahr 2009, wie auch die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung bei gesetzlich krankenversicherungspflichtigen Rentnern.

Die Bescheinigung erhält man bei allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung oder sie kann unter Angabe der Versicherungsnummer beim kostenlosen Bürgertelefon unter 0800 1000 48088 angefordert werden.

Falls bereits für zurückliegende Jahre eine Bescheinigung der Rentenversicherung ausgestellt wurde, wird diese automatisch mit der Post zugesandt.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am **Dienstag, 13.07.2010 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr** im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz, die Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld sowie der Familienbeihilfe, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Hinweis: Orthopädische Sprechtag des Amtes werden in Ansbach gesondert beim Gesundheitsamt Ansbach, Kronacher Str. 8, 91522 Ansbach durchgeführt und zwar am **Donnerstag, 24.06.2010 von 8.30 – 11.00 Uhr.**

Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen für „nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten“ Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ansbach informiert

Das bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat folgende neue Bestimmungen für die vorübergehende, kurzfristige Nutzung (maximal 14 Tage) von landwirtschaftlichen Flächen für nichtlandwirtschaftliche Tätigkeiten bekanntgegeben.

- Nichtlandwirtschaftliche Nutzungen von Flächen, für die Förderungen beantragt sind, müssen immer **drei Tage vor Beginn dieser Nutzung** unter Verwendung des vorgegebenen Formblatts angezeigt werden. Bei der Anzeige sind Angaben zu Art, Beginn und Ende der nichtlandwirtschaftlichen Tätigkeit erforderlich.
- Es dürfen dadurch keine Verstöße gegen die Cross-Compliance-Vorschriften zu erwarten sein.

- Die Bereitstellung der Flächen muss in der Regel unentgeltlich erfolgen. Ein Ausgleich für entstandene Schäden oder Kosten für die Wiederherstellung des vorherigen Zustandes ist zulässig
- Die Betriebsprämie und die Ausgleichzulage können bei Einhaltung der Bedingungen bezahlt werden. Die Förderung von Agrarumweltmaßnahmen auf diesen Flächen ist nur zulässig, wenn durch die nichtlandwirtschaftliche Nutzung keine Auflagenverstöße verursacht werden. Auf Vertragsnaturschutzflächen sind nichtlandwirtschaftliche Nutzungen nur mit Zustimmung der unteren Naturschutzbehörde zulässig.
- Ausführliche Informationen und das Formblatt stehen auf der Homepage des AELF Ansbach zur Verfügung. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kühn (Tel.: 0981-8908-124) oder an Herrn Meißler, Tel.: 0981-8908-101

Kultur in Feuchtwangen

Ausstellungskalender
Feuchtwanger Kunstsommer
Russische Avantgarde
Malerei 1915 bis 1932
bis 5. September 2010
Fränkisches Museum Feuchtwangen
mi – so 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung
(vom 17. Juni bis 14. August: mi – so, 11 bis 20.15 Uhr)
Eintritt frei.

-
- | | |
|---|--|
| 01.07.2010
10.15 Uhr
Kreuzgang | Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Mein Freund Wickie |
| 10.15 Uhr
Nixel-Garten | Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen |
| 20.30 Uhr
Kreuzgang | Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor |
| 02.07.2010
10.15 Uhr
Kreuzgang | Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Mein Freund Wickie |
| 10.15 Uhr
Nixel-Garten | Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen |
| 20.30 Uhr
Kreuzgang | Die drei Musketiere |
| 03.07.2010
16.15 Uhr
21.00 Uhr
Kreuzgang | Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Die drei Musketiere
Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor |
| 03.07.2010
15.00 Uhr | Fränkisches Museum Feuchtwangen
Russische Avantgarde
Führung durch die Ausstellung / Eintritt frei |
| 04.07.2010
11.30 Uhr
Kreuzgang | Kreuzgangspiele Feuchtwangen
Mein Freund Wickie |

05.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	norway.today	10.15 Uhr	norway.today
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie			Nixel-Scheune	Nixel-Scheune
Kreuzgang					
10.15 Uhr	norway.today			20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor
Nixel-Scheune				Kreuzgang	
06.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	14.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
Kreuzgang		10.15 Uhr	norway.today	Nixel-Scheune	Nixel-Scheune
10.15 Uhr	norway.today	20.30 Uhr	Die drei Musketiere	20.30 Uhr	Die drei Musketiere
Nixel-Scheune		Kreuzgang		Kreuzgang	
20.30 Uhr	Die drei Musketiere	15.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
Kreuzgang		10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
07.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	norway.today	Nixel-Scheune	Nixel-Scheune
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	20.30 Uhr	Die drei Musketiere	20.30 Uhr	Die drei Musketiere
Kreuzgang		Kreuzgang		Kreuzgang	
10.15 Uhr	norway.today	16.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
Nixel-Scheune		10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor	10.15 Uhr	norway.today	Nixel-Scheune	Nixel-Scheune
Kreuzgang		20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor	20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor
08.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	10.15 Uhr	norway.today	Nixel-Scheune	Nixel-Scheune
Kreuzgang		20.30 Uhr	Die drei Musketiere	20.30 Uhr	Die drei Musketiere
10.15 Uhr	norway.today	Kreuzgang		Kreuzgang	
Nixel-Scheune		17.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	16.15 Uhr	Mein Freund Wickie
20.30 Uhr	Die drei Musketiere	16.15 Uhr	Mein Freund Wickie	20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor
Kreuzgang		20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor	Kreuzgang	
09.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	18.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	16.15 Uhr	Mein Freund Wickie
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	16.15 Uhr	Mein Freund Wickie	20.30 Uhr	Die drei Musketiere
Kreuzgang		20.30 Uhr	Die drei Musketiere	Kreuzgang	
10.15 Uhr	norway.today	19.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
Nixel-Scheune		10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor	21.00 Uhr	norway.today	Nixel-Scheune	Nixel-Scheune
Kreuzgang		Nixel-Scheune			
10.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	20.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
16.15 Uhr	Mein Freund Wickie	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
20.30 Uhr	Die drei Musketiere	10.15 Uhr	Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen	Nixel-Garten	Nixel-Garten
Kreuzgang		Nixel-Garten		20.30 Uhr	Die drei Musketiere
11.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	20.30 Uhr	Die drei Musketiere	Kreuzgang	
16.15 Uhr	Mein Freund Wickie	21.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
20.30 Uhr	Die drei Musketiere	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
Kreuzgang		10.15 Uhr	Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen	Nixel-Garten	Nixel-Garten
12.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	20.30 Uhr	Die drei Musketiere	20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang		Kreuzgang	
Kreuzgang		21.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
10.15 Uhr	norway.today	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang	
Nixel-Scheune		10.15 Uhr	Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen	Nixel-Garten	Nixel-Garten
21.00 Uhr	Mein Freund Wickie	20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor	20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor
Kreuzgang		Kreuzgang		Kreuzgang	
13.07.2010	Kreuzgangspiele Feuchtwangen	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	10.15 Uhr	Mein Freund Wickie
10.15 Uhr	Mein Freund Wickie	Kreuzgang		Kreuzgang	
Kreuzgang		20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor	20.30 Uhr	Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor

- 22.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
10.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
Kreuzgang
10.15 Uhr **Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen**
Nixel-Garten
20.30 Uhr **Die drei Musketiere**
Kreuzgang
- 23.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
10.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
Kreuzgang
10.15 Uhr **Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen**
Nixel-Garten
20.30 Uhr **Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor**
Kreuzgang
- 24.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
16.15 Uhr **Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor**
Kreuzgang
16.15 Uhr **Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen**
Nixel-Garten
21.00 Uhr **Die drei Musketiere**
Kreuzgang
- 25.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
16.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
Kreuzgang
16.15 Uhr **Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen**
Nixel-Garten
20.30 Uhr **Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor**
Kreuzgang
- 26.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
10.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
Kreuzgang
10.15 Uhr **Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen**
Nixel-Garten
- 27.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
10.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
20.30 Uhr **Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor**
Kreuzgang
- 28.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
10.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
20.30 Uhr **Die drei Musketiere**
Kreuzgang
- 29.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
10.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
20.30 Uhr **Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor**
Kreuzgang
- 30.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
20.30 Uhr **Die drei Musketiere**
23.30 Uhr **Herzflimmern**
Kreuzgang
- 31.07.2010 Kreuzgangspiele Feuchtwangen
16.15 Uhr **Mein Freund Wickie**
20.30 Uhr **Falstaff oder Die lustigen Weiber von Windsor**
Kreuzgang

Erlebniszeltlager mit dem Fahrrad!

In Haslach bei Dürrwangen

In den Sommerferien 2010 veranstaltet der Landkreis wieder sein bewährtes Sommerzeltlager! Diesmal liegt der Schwerpunkt auf der Beschäftigung mit dem Fahrrad. Die Kinder werden sich mit der Fahrradtechnik vertraut machen und auf dem Zeltplatz in Fahrparcours ihre Geschicklichkeit trainieren. Bei den sich anschließenden Ausflügen werden interessante Ziele in der näheren und weiteren Umgebung mit dem Rad besucht.

Zeltlager I

vom 16.08. – 21.08.2010
Alter: 8 – 10 Jahre, Kosten: 95,- Euro

Zeltlager II

vom 23.08. – 30.08.2010
Alter: 11 – 14 Jahre, Kosten: 115,- Euro

Elternabend: 15.07.2010 um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Herrieden

Anmeldung und Infos: Kommunale Jugendarbeit, Tel.: 0981/468 5482



Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft

Infoveranstaltung am Montag, 12. Juli 2010, 18.00 Uhr

Ein neuer Vorbereitungslehrgang auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft beginnt in Mittelfranken am Dienstag 05. Oktober 2010. Der Unterricht findet an einem Tag pro Woche statt und dauert von Oktober 2010 bis Februar 2013, wobei die Ferienzeiten unterrichtsfrei sind.

Der Fortbildungsberuf „Meisterin der Hauswirtschaft“ wurde erst vor einigen Jahren durch eine Bundesverordnung neu geregelt. Seitdem erfolgt die Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft für die „städtische“ und „ländliche“ Hauswirtschaft gemeinsam. Die Meisterin findet ihren Einsatzbereich in ihrem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb und als Fach- und Führungskraft in hauswirtschaftlichen Betrieben unterschiedlicher Strukturen, wie beispielsweise in Senioreneinrichtungen, hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen oder landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalten mit Erwerbskombination. Ihre Aufgaben reichen von der Analyse betrieblicher Situationen über das Planen, Steuern und Optimieren hauswirtschaftlicher Prozesse bis hin zur Ausbildung von „Lehrlingen“. Die Lehrgangsteilnehmer werden auf diese Anforderungen vorbereitet. So werden Inhalte zur Betriebs- und Unternehmensführung, zum Qualitäts- und Personalmanagement und zu hauswirtschaftlichen Versorgungs- und Betreuungsleistungen vermittelt.

Der Lehrgang wird durch das Bayerische Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten finanziell gefördert. Eine Infoveranstaltung findet am Montag, 12. Juli 2010, 18.00 Uhr in der Landwirtschaftsschule Ansbach statt. Bei Fragen wenden Sie sich an das zuständige Fortbildungszentrum für Hauswirtschaft in Triesdorf unter Telefon Nr. 09826 18-763.

Volkshochschule

Leitung: Roswitha und Helmut Sturm, Schillerstraße 54, Tel.: (09857) 853

Anmeldungen und Informationen: Gemeindeverwaltung Schopfloch, Friedrich-Ebert-Straße 15, Tel.: (09857) 979515, über www.vhs-lkr-ansbach.de/Schopfloch oder wie beim jeweiligen Kurs angegeben

I 12628 – Step-Aerobic für Einsteiger/innen

Donnerstag, 18:45 – 19:45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 17.06.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12632 – Step-Aerobic für Fortgeschrittene

Donnerstag, 19:45 – 20:45 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 17.06.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

I 12630 – Step-Aerobic

Freitag, 19:00 – 20:00 Uhr · 10 Abende, wöchentlich · 27,00 € · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · Anja Grum

Beginn: 18.06.2010

Auskunft/Anmeldung bei der Kursleiterin: 09857-93980

F 34621 – Textverarbeitung mit Word 2007 – Grundlagen

Der Kurs vermittelt den effektiven Einsatz des Textverarbeitungsprogramms Word am Arbeitsplatz. Es werden EDV-Grundlagenkenntnisse, aber keine Vorkenntnisse in der Textverarbeitung vorausgesetzt. Kursinhalte: Aufbau, Funktionsweise und Anpassen der Word-Arbeitsoberfläche, Eingabe, Bearbeitung und Textgestaltung, Kennen lernen wichtiger Funktionen, wie Autotext (Textbausteine), Autokorrektur, Einsatz von Tabulatoren, automatische Nummerierungs- und Aufzählungsfunktion, Layoutgestaltung mit Spaltensatz, Erstellen und Bearbeiten von Tabellen, Anlegen einfacher Dokumentvorlagen.

Mittwoch und Montag, 18:45 – 21:15 Uhr · 5 Abende · 73,00 € inkl. 15,00 € Skriptgebühren · Volksschule Schopfloch, Friedrichstr. 22 · EDV-Raum · Alexandra Oesterle

Beginn: 23.06.2010 – Auskunft: 09857-979515

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 19.06.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch für Friedrich und Anna Kalb

Samstag, 26.06.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch für Max Hauber und Angehörige

Sonntag, 27.06.2010

9.30 Uhr Ökum. Gottesdienst im Festzelt anl. 750-Jahrfeier Schopfloch

Samstag, 03.07.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch für Crescentia und Johann Lutz und Hildegard Lewandowski

Samstag, 10.07.2010

18.00 Uhr Vorabendmesse in Schopfloch

Mitteilungen der Ev. Luth. Kirchengemeinde Schopfloch

Trinitatis oder Das merkwürdige 1+1+1 Gottes

Am 30. Mai begann die Trinitatiszeit. Trinität, das bedeutet drei in eins. Kaum jemand kann damit heute noch etwas anfangen. Was hat es aber auf sich mit der Zahl „3“?

Die Drei ist eine besondere Zahl. Sie ist ein uraltes Symbol der Vielheit. Eine Vielheit, die sich wieder zur Ganzheit schließt. „**Aller guten Dinge sind drei**“, sagt man. Darüber hinaus, hat die Dreiheit noch viel größere Bedeutung, denn Länge, Breite und Höhe geben dem Leben eine räumliche Dimension, die wir wahrnehmen können mit unseren Sinnen. Und in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bemisst sich unsere Zeit. Ein Tag ist strukturiert in Morgen, Mittag und Abend. Und erst in der Dreiheit von Leib, Seele und Geist sind wir Menschen vollständig und können ein erfülltes Leben führen. Und unsere Seele besteht aus dem Verstand, dem Gemüt und dem Willen. In Gedanken, Worten und Werken gestalten wir das Leben, mag es scheitern oder gelingen. „**Aller guten Dinge sind drei**“, sie sind ganz, vollständig und verbunden. Und wer „bis drei zählen kann“, der kann schon ganz schön viel erreichen.

Die Zahl **DREI – darum auch ein Symbol für Gott**. Eine Beschreibung seines Wesens, seiner Ganzheit und Harmonie. Als Gott, der Vater, ist er der Ursprung des Seins und der Schöpfer der Welt. Als Sohn wird er wie wir, geht mit uns über diese Erde, ganz nah dabei. Als Heiliger Geist ist er bei uns als Kraft, die uns tröstet, die uns hoffen lässt und glauben und die unsere Herzen verwandeln kann – immer wieder.

Drei – drei in einem. Es ist kompliziert zu denken, wie das gehen kann. In der alten Kirche im 4. Jahrhundert gab es darüber erbitterte Streitigkeiten. Und doch hat man an dieser Vorstellung bis heute festgehalten: unser Gott ist drei in einem.

Warum glaubt man das so? Warum ist das so wichtig?

Weil wir Menschen Gott nicht festlegen und festschreiben können auf unser Bild. Denn er ist frei, damit er uns Menschen immer wieder neu und unerwartet begegnen kann. Er zeigt sich auf vielfältige Weise. Er kann uns durch die Schönheit der Natur begegnen oder durch einen anderen Menschen. Manchmal begegnet er uns sogar durch Schwierigkeiten und wir verstehen das vielleicht erst viel später. Manchmal spüren wir ganz handfest, wie er seine schützende Hand über uns gehalten hat. Er kann uns auch durch Musik begegnen oder einen guten Gedanken, den wir haben. Er „wirkt alles in allem“ (1. Korinther 12,6). Und

„von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge“ (Römer 11,36). Manchmal würden wir bestimmt gerne ein wenig von seiner Größe und von dem tiefen Geheimnis Gottes erfahren. Gottes Vielfalt lädt uns dazu ein. Die Trinitätszeit ist lang und gibt viel Raum und Zeit Gott in seiner Vielfalt zu entdecken.

*Ihre Pfarrerin Ursula Klemm-Conrad und
Ihr Pfarrer Ulrich Conrad*

Gottesdienste

Sonntag, 20.06.2010

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Conrad)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 27.06.2010

9.30 Uhr **ökumenischer Festgottesdienst**
zur 750-Jahr-Feier im Festzelt
(Prediger: Regionalbischof Schmidt)

Sonntag, 4.07.2010

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Sturm)
10.00 Uhr Schatzkiste

Sonntag, 11.07.2010

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kindern
des Kindergartens (Pfrin. Klemm-Conrad)
Anschließend Wanderung

750 Jahre Schopfloch

Die Gemeinde Schopfloch feiert ihr 750-jähriges Jubiläum und die Kirchengemeinde feiert mit. Am Sonntag, 27.6.2010 findet um 9.30 Uhr im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst statt. Dieser Gottesdienst ist ein schönes Zeichen für die gute ökumenische Zusammenarbeit in Schopfloch.

Die Festpredigt wird der Regionalbischof des Kirchenkreises Ansbach-Würzburg, Herr Oberkirchenrat Christian Schmidt halten.

Herzliche Einladung

Sommerfest Kindergarten 11. Juli 2010

Wegen der energetischen Sanierung **entfällt** in diesem Jahr der Sommerfestbetrieb. Als Ersatz findet ein Familienwandertag statt. Anmeldungen zum Wandertag werden im Kindergarten entgegengenommen.

Sigrid Osti, Leiterin
Mirko Horn, Elternbeiratsvors.

Präparandenunterricht mal anders

Am Freitag, 16. Juli treffen sich die jetzigen Präparanden im Gemeindehaus und bei schönem Wetter im Pfarrgarten zum Spielen und Grillen. Beginn: 17.30 Uhr. Mitbringen braucht ihr nichts!

Seniorenachmittag

Am Dienstag, 29.06.10 findet um 14.30 Uhr der nächste Seniorenachmittag im Gemeindehaus statt.

Wir beten für's Dorf

Herzliche Einladung an alle, die miteinander und füreinander beten wollen. Jeden 3. Mittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Singkreis

Der Singkreis trifft sich weiterhin donnerstags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Eingübt werden moderne christliche Lieder, auch Gospels und einige Solostücke. Daneben ist die Stimmbildung wichtiger Bestandteil der Singprobe. Wer noch dazu kommen möchte, ist herzlich eingeladen. Termine: 17.06.; 01.07.; Auftritt am 04. Juli beim Chorfest in Feuchtwangen.

Ökumenischer Bibelabend

Am Montag, 28.06.10 findet der nächste ökumenische Bibelabend „Bibel teilen“ um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Pfarrer Metzger und Pfarrer Conrad leiten den Bibelabend gemeinsam.

Fußpflege

Montag, 05.07.10, ab 9.00 Uhr in der Diakoniestation. Bitte Handtuch mitbringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, können Termine mit Cordelia Körner, Tel. 617, vereinbart werden.

Vereine und Verbände

Verein Eintracht

Der Verein Eintracht lädt ein zur Käse- und Rettichparty sowie Gegrilltem am **Samstag, 3. Juli 2010, ab 17.00 Uhr** in Sammeth's Scheune. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Also nicht vergessen: Samstag, 3. Juli 2010!

TSV Schopfloch – Abteilung: Tischtennis

Das Ferienprogramm der Abteilung Tischtennis findet heuer in Form einer Tischtennis-Mini-Meisterschaft im September/Oktober 2010 statt.

Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

